



fig. 247

fig. 247.  
Zwei Hälften von (verschiedenen) Toren in spitzer indischer Hufeisen-Bogenform. Holz geschnitzt u. bemalt, von kleinen Votiv-Stüpas oder Tempeln. Qyzil, 7. Jhdt.  
*Museum f. Völkerkunde.*

fig. 248.  
Sitzender Buddha. Holz geschnitzt u. früher bemalt u. vergoldet. Auf dem Thron eingeschnittenes Rautenmuster, eine Berglandschaft darstellend (vergl. Berglandschaft in fig. 246). Vorhalle der Pfauenhöhle, Qyzil. 6.—7. Jhdt.(?).  
*Museum f. Völkerkunde.*

fig. 249.  
Sitzender Buddha wie oben. Ebendaher. Auf Sockel stilisierte Berglandschaft-Rautenmuster.  
*Museum f. Völkerkunde.*

fig. 250—251. Reste einer aus Ton geformten Wandverkleidung aus einem Höhlentempel zu Qumtura b. Kutscha, ein Fenstergitter aus gedrehtem Holz darstellend. Die Bemalung Weiß, Gelb u. Rot. Vorislamisches Beispiel der *mäsraḃiyä*.  
*Museum f. Völkerkunde.*



fig. 248



fig. 249

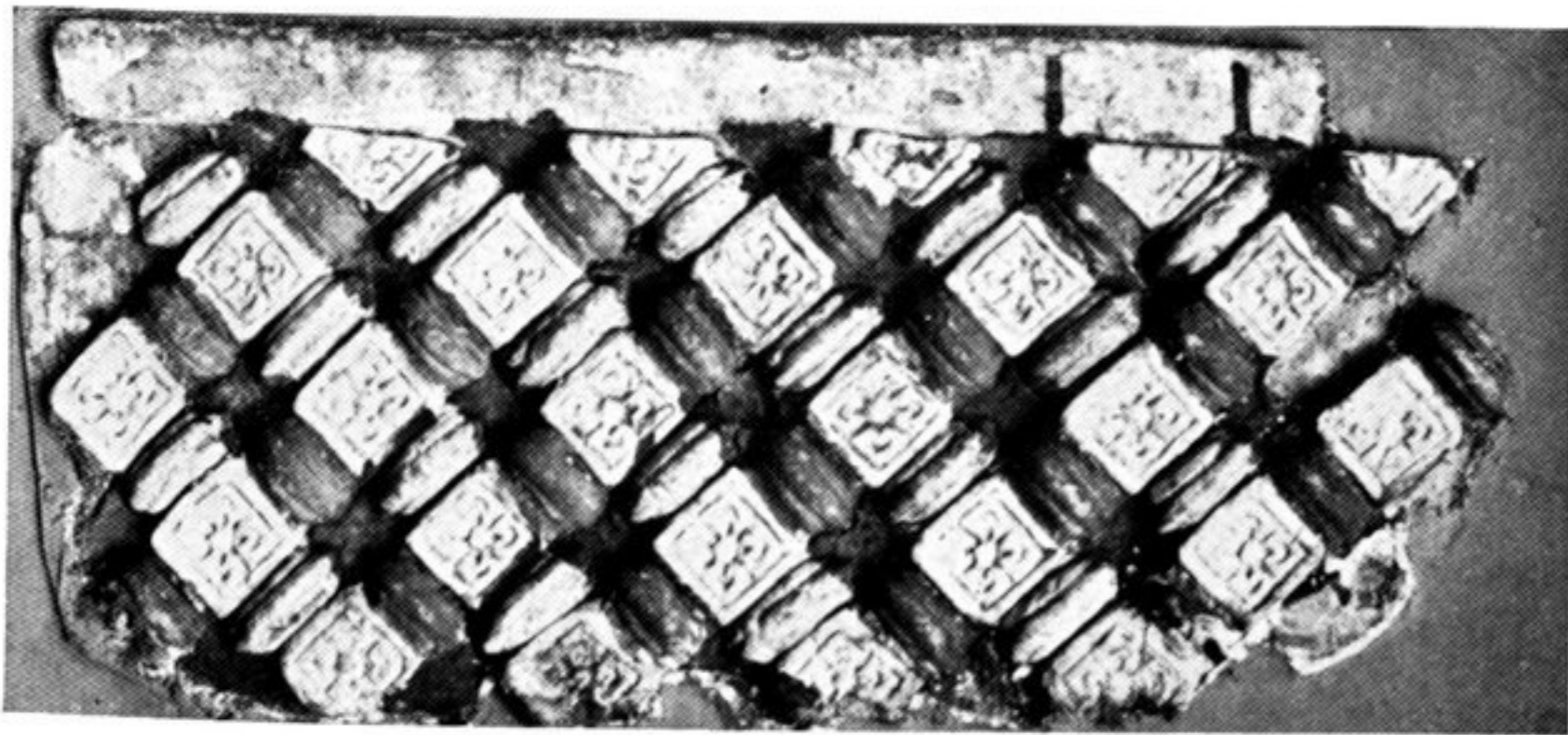


fig. 250

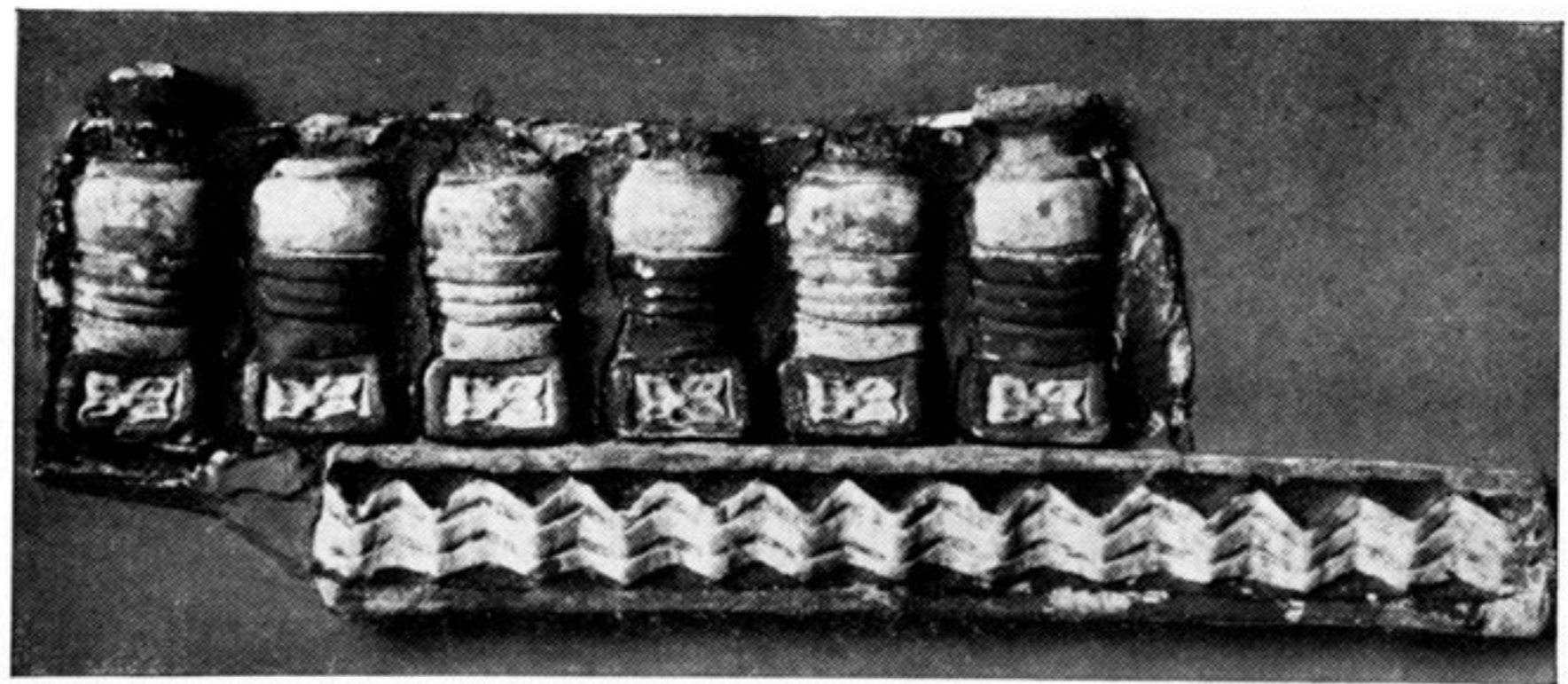


fig. 251

fig. 247—251